

Selektionskonzept **Snowboard Freestyle** für die Teilnahme an der «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz **11.-21.12.2021**»

Version def /17.03.2021

1. Grundlage

Anlässlich der Winteruniversiade 2021 werden folgende Snowboard Freestyle Disziplinen ausgetragen:
Big Air und Slopestyle.

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die Winteruniversiade 2021. Die Snowboard Freestyle Events werden nach den Regeln des Internationalen Skiverbands (FIS) durchgeführt. Zur Teilnahme ist eine aktive FIS Lizenz erforderlich.

2. Datum der Veranstaltung

Die Winteruniversiade findet in Luzern-Zentralschweiz/Schweiz statt, vom 11. bis 21. Dezember 2021

Die Snowboard Wettbewerbe werden in Engelberg ausgetragen.

An- und Abreisedaten sind von den Trainings und Wettkampfplanungen der einzelnen Disziplinen abhängig (siehe **Wettkampfplan**, *Änderungen vorbehalten*):

Slopestyle: 14.-17. Dezember

Big Air: 18.-19.(20.) Dezember

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Pro Disziplin und Geschlecht sind **maximal 4 Athleten** startberechtigt.

4. Teilnahme Winteruniversiade

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft

2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 25 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum zwischen **01.01.1996 und 31.12.2003**.

3. **Studierenden Status**, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag von maximal SFr. 400.- aufzukommen (ca. 15% der Gesamtkosten). (Weitere 20% werden durch die jeweilige Hochschule des Athleten gedeckt, der Restbetrag wird durch Swiss University Sports gedeckt.)

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Es gelten folgende Kriterien die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet*in zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

5.2. Leistungsausweis

Über folgende Leistungsausweise können sich Athletinnen und Athleten zur Selektion empfehlen:

- aktiver Swiss-Ski Kaderstatus
- ehemaliger Swiss-Ski Kaderstatus
- FIS Punkte

5.3. Zusatzkriterien

Folgende Zusatzkriterien dienen der Selektionskommission zur Beurteilung der Kandidatinnen und Kandidaten:

- Medaillen- und Diplompotenzial (vgl. Leistungsrichtlinien «A High Potential»)
- Formkurve und sportliche Perspektiven (B «New Leader»)
- Leistungsdichte der Selektionswettkämpfe
- Gesundheit
- Kommissionsurteil (vgl. «C Leader in Sports and Studies»)

Es ist der DC vorbehalten, jederzeit nötige Anpassungen bei selektions-relevanten Wettkämpfen aufgrund Einschränkungen der Pandemie zu veranlassen. Die Informationen der DC sind verbindlich.

5.4. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

- FIS Wettkämpfe (Welt- und Europacups, FIS Punktwettkämpfe)
- Nationale Wettkampferien (Audi Snowboard Series)

5.5. Selektionszeitraum für Team SUISSE

Für den Selektionsantrag gibt es folgende zwei Termine:

- 31. Mai 2021: Selektion 1 aufgrund der obenstehenden «Kriterien», d.h. Wettkampfergebnisse sowie FIS Punkte- und Weltranglisten bis Sonntag 30. April dienen der Selektionskommission zur Beurteilung des Selektionsantrags. (Mindestens 1 Frau und 1 Mann)
- 10. Oktober 2021: Selektion 2 aufgrund der obenstehenden «Kriterien»
- Interessierte Athletinnen und Athleten haben sich per **Meldedatum 31.03.2020** bei der **Disziplinchefin (carla.somaini@gmx.ch)** zu melden.

5.6. Selektionsantrag

Der **Selektionsantrag** wird am **31. Mai 2021, resp. bis am 10. Oktober** (d.h. bis zum Ende der festgesetzten Selektionstermine) durch die Disziplinchefin DC verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

Ein finaler Selektionsantrag muss bis spätestens **10.10.2021** eingereicht werden.

Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet Resultateübersicht).

5.7. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des DC:

- Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Simone Righenzi)
- Head of Delegation Swiss University Sports (Chris Böcklin)
- Vize-Präsident Swiss University Sports (Lorenz Ursprung)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.antidoping.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils neun Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Die Disziplinchefin / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten haben sich bei der Disziplinchefin bis **acht Monate** vor Wettkampf zu melden (bis 31. März 2020).

Ausgewählte Probables haben sich schriftlich (Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge, offizielle **Teampräsentation** in Luzern etc. zu absolvieren (*Termin wird noch bekannt gegeben*).

Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Betreuung Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet der Chef Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortliche Disziplinchefin: Carla Somaini (carla.somaini@gmx.ch)

Zürich 17.03.2021 / Version Def

Gezeichnet:

Carla Somaini

Sacha Giger, Swiss Snowboard



Marilen Matter Graf, Chefin Leistungssport Swiss University Sports

